



Lea Bosch ♦ Frederik Jehle ♦ Michael Laub ♦ Gerhard Mittag ♦ Günther Westner

### **Schanigärten: Rückkehr zur Verlässlichkeit**

#### **Der Bezirksausschuss möge beschließen:**

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, die Sondernutzungserlaubnis für Freischankflächen auf Parkplätzen für die Sommer/Winternutzung grundsätzlich klar zu regeln, insbesondere wenn eine Nutzung in den Wintermonaten nicht erfolgt.

Eine grundsätzliche zukünftige Regelung der Sommer/Winter-Nutzung wäre wünschenswert

#### **Begründung:**

Zusätzliche Freischankflächen auf Parkplätzen haben nun bereits den zweiten Sommer über das gastronomische Angebot in München bereichert und vielerorts für zusätzlichen Flair im Stadtviertel gesorgt. Bei der Einrichtung der Schanigärten wurde stets deren temporärer Charakter betont: Im Sommer sollte der öffentliche Raum den Restaurants in der Nachbarschaft zur Verfügung stehen, im Winter, bei dann ungünstigen Witterungsbedingungen, der Platz wieder den Anwohnern als Parkfläche dienen. So die Vereinbarung, als pragmatischer Ausgleich der Interessen vor Ort.

Der Stadtrat hat nun in seiner Vollversammlung am 25. November kurzfristig eine Verlängerung der Schanigärten bis 31. März 2022 beschlossen und damit eine wiederholt gemachte Zusage an die Anwohnerinnen und Anwohner gebrochen. Viele Menschen in unserem Viertel hatten und haben großes Verständnis für die Situation der Gastronomie und wollen diese unterstützen. Gerade deshalb ist verlässliches politisches Handeln gefragt. Die niedrige Auslastung der bestehenden Freischankflächen zeigt schon heute deutlich, dass Schanigärten in den Wintermonaten kein sinnvolles Angebot darstellen. Die Landeshauptstadt München sollte die dazu zahlreich vorgebrachten Anliegen der Bürgerinnen und Bürger endlich hören und zu einem pragmatischen Interessenausgleich zurückkehren. Die Verlängerung der Schanigärten über die Wintermonate hinweg sollte zurückgenommen werden. Wir appellieren an die Gastronomiebetreiber und -betreiberinnen im Viertel, ihre Schanigärten, dort wo kein Bedarf besteht, zurückzubauen und den Anwohnerinnen und Anwohnern den öffentlichen Raum für die Wintermonate wieder zur Verfügung zu stellen.